

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 33 (2018)  
**Heft:** 1

### Buchbesprechung: Publications

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# publications

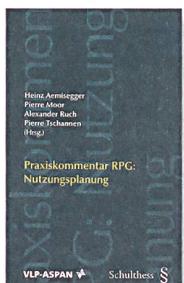
## Monographien

Heinz Aemisegger et al.  
(Hrsg.)

### Praxiskommentar RPG: Nutzungsplanung

Zürich, Schulthess Verlag,  
2016. 906 Seiten.  
CHF 198.–.  
ISBN 978-3-7255-7075-1.

Seit dem 1. Mai 2014 ist das revidierte Raumplanungsgesetz RPG in Kraft. Das Gesetz brachte einen Paradigmenwechsel: Statt der weiteren Ausdehnung der Siedlungen gilt es nun, Städte und Dörfer in ihrem Innern zu entwickeln. Vor allem die Gemeinden sind gefordert. Ihre Planung wird darüber entscheiden, ob die Umsetzung des RPG gelingt. Die Nutzungsplanung ist der Schlüssel zur Innenentwicklung.



Der Praxiskommentar RPG ersetzt als Nachfolgewerk den Loseblatt-Kommentar zum Bundesgesetz über die Raumplanung. Schwerpunkte bilden: der Mehrwertausgleich, die Anforderungen an Neueinzonungen, die Bauzonen-Dimensionierung und die damit verbundenen Rückzonierungen, die Mobilisierung von Bauland sowie die neue Rolle der Bauland-Umlegung.

Architektur Forum  
Ostschweiz (Hrsg.)

### Raum. Zeit. Kultur

Anthologie zur Baukultur

Zürich, Triest Verlag, 2016.  
164 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 39.–.  
ISBN 978-3-03863-019-7

Um den Diskurs über lokale Baukultur in der Schweiz zu fördern, hat das Architektur Forum Ostschweiz eine Artikelserie angeregt, die zunächst in der regionalen Tagespresse erschienen ist und nun in der Publikation, gebündelt und ergänzt um übergeordnete Essays, Themen wie regionales Bauen oder Bauen in den Alpen vertieft behandelt.

Raum  
Zeit  
Kultur

Anthologie zur Baukultur

Markus Asal

### Basilia –

### Das spätantike Basel

Untersuchungen zur Siedlungsgeschichte Basels in spätömischer Zeit und am Übergang zum Frühmittelalter, ausgehend von der Grabung Martinsgasse

6+8 (2004/1) und weiteren Grabungen im Nordteil des Münsterhügels

Materialhefte zur Archäologie in Basel 24. Basel,  
Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt, 2017.  
2 Bände. 326 rsp. 219  
Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 80.–.  
ISBN 978-3-905098-63-1

Der Band widmet sich der Spätantike und dem Übergang zum Frühmittelalter auf dem Basler Münsterhügel. Die von militärischen Erfordernissen geprägte römerzeitliche Siedlung rsp. das Kastell auf dem Basler Münsterhügel ist die Keimzelle der späteren mittelalterlichen Bischofstadt.



Vorgestellt werden diskussionswürdige Bauten, Landschafts- und Ortsplanungen, die in den Kantonen Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, beider Appenzell, Glarus, Graubünden sowie im Fürstentum Liechtenstein realisiert wurden: etwa der Trutg dil Flem in Flims, die Überbauung Chantun Sur in Pontresina, das Kantonsspital in St. Gallen, das neue Gipfelgebäude auf dem Chäserrugg oder der Murg-Auen-Park in Frauenfeld.

Der Autor legt Baubefunde und Funde einer 2004 durchgeführten Rettungsgrabung an der Martinsgasse 6+8 vor. Seine Auswertung präsentiert neue Erkenntnisse zur Überbauung des nördlichen Teils des Münsterhügels mit Fachwerk- und Holzbauten.

Joan Billing und  
Samuel Eberli (Hrsg.)

### Hans Eichenberger

Gestalter und Innenarchitekt. Protagonist der Schweizer Wohnkultur

Protagonisten der Schweizer Wohnkultur. Zürich,  
Scheidegger & Spiess,  
2016. 192 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 49.–.  
ISBN 978-3-0356-1130-4

Hans Eichenberger (\*1926) prägte die Schweizer Wohnkultur vor allem in den 1950er- bis 1960er-Jahren, aber auch darüber hinaus. Anlässlich seines 90. Geburtstags präsentiert diese Monografie sein Schaffen umfassend: in Essays, objektbezogenen Texten und mit Fotografien der Originalmöbel.



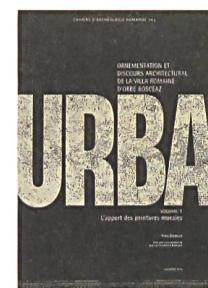
Yves Dubois

### URBA II

Ornementation et discours architectural de la villa romaine d'Orbe-Boscéaz. Genèse et devenir d'un grand domaine rural

Cahiers d'archéologie romande 163-165. Lausanne,  
Cahiers d'archéologie romande, 2016. 3 Volumes:  
1 L'apport des peintures murales; 2 Catalogue descriptif et analytique des peintures murales; 3 Planches. 388, 442, 195 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 138.–.  
ISBN 978-2-88028-163-2 / -164-9 / -165-6

Ces ouvrages constituent l'analyse approfondie du corpus des peintures murales fragmentaires dans leurs caractéristiques comme dans leur conjugaison avec l'architecture, les mosaïques et les marbres – placages et statuaire. La répartition de ces divers éléments au sein d'un plan très symétrique révèle les choix décoratifs majeurs et permet de cerner la conception du programme architectural et décoratif élaboré par le bâtisseur.



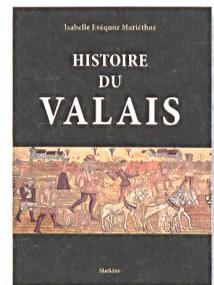
Les hypothèses de restitution des peintures donnent avec les ordres architecturaux une image tridimensionnelle minimale de l'environnement visuel offert aux occupants de la pars urbana.

Isabelle Evéquoz Mariéthoz

### Histoire du Valais

Genève, Éditions Slatkine, 2016. 96 pages, illustrations en couleur. CHF 22.–.  
ISBN 978-2-8321-0771-3

Une vallée traversée par le Rhône, une couronne de montagnes au cœur des Alpes et de l'Europe, des cols convoités... le Valais a connu une histoire riche en rebondissements, une histoire d'indépendance mille fois proclamée et souvent mise à mal.



Écrit par une ex-journaliste à partir de chroniques réalisées pour la radio, ce livre se propose de parcourir de manière condensée deux mille ans d'histoire valaisanne, depuis son annexion à l'Empire romain au I<sup>er</sup> siècle avant Jésus Christ jusqu'au moment où son destin se confond avec celui de la Suisse.

Christophe Girot  
**Landschaftsarchitektur**  
**gestern und heute**  
Eine Kulturgeschichte  
Zürich, Edition Detail, 2016.  
351 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 105.-,  
ISBN 978-3-95553-331-1

Auf vielfältige Art und Weise ist die Geschichte der Zivilisation eine Geschichte der Beziehung der Menschen zur Natur. Angefangen beim gegensätzlichen Umgang mit Land, einerseits Raum gewinnend für den Ackerbau, andererseits Land gestaltend um Raum zum Schutz abzugrenzen, zeichnet der Autor diese Entwicklung auf. Facettenreich wird unsere kulturelle Verbindung zu aber auch unsere Abhängigkeit von der Landschaft erzählt.

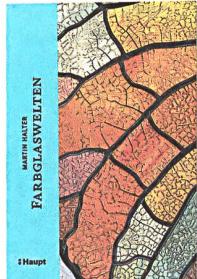


In zwölf Kapiteln werden die Schlüsselereignisse zusammengetragen, die unsere menschengemachte Landschaft geformt haben. Dabei fokussiert jedes Kapitel auf ein bestimmtes Thema und beschreibt neben den relevanten Entwicklungen ein Projektbeispiel: Mit speziell angefertigten Fotografien und 3D-Gestaltungen wird der entsprechende Ort in seinem ursprünglichen Kontext nachvollziehbar.

Martin Halter, Mirjam Fischer, Jürg Halter (Hrsg.)  
**Farbglaswelten**  
Ein aussergewöhnliches Kunsthantwerk

Bern, Haupt Verlag, 2016.  
220 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 39.-,  
ISBN 978-3-258-60157-1

Die Monografie erscheint anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Atelier Halter, Bern. Das über drei Generationen entstandene Werk wird in seiner historischen Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele und Farbfotografien dokumentiert.

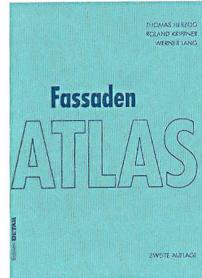


Das Halter'sche Schaffen wird im Kontext der Entwicklungen der europäischen Glasmalerei und Glaskunst betrachtet und verortet. Das Kunsthantwerk wird anschaulich erklärt. Im Gespräch schildert Martin Halter sein eigenes Schaffen und beleuchtet auch Werke seines Vaters und Grossvaters. Das Buch bietet Einblick in ein aussergewöhnliches Kunsthantwerk und ein Stück Berner Kulturgeschichte.

Thomas Herzog et al.  
**Fassaden Atlas**

Zürich, Edition Detail, 2016.  
2., überarb. Auflage. 352  
Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 168.-,  
ISBN 978-3-95553-328-1

Das Thema der Fassaden hat in den vergangenen Jahren in der architektonischen Praxis und in der öffentlichen Wahrnehmung weiter an Bedeutung gewonnen. Neben Schutzhülle und Schauseite, Wärme- und Stromlieferant, steht die Aussenseite der Gebäude in unmittelbarer Wechselwirkung mit dem umgebenden öffentlichen Raum.



Der Fassaden Atlas in Neuauflage vermittelt in Form eines Nachschlagewerks technische und gestalterische Planungsgrundlagen. Er bietet Informationen zu ausgeführten Beispielen bis in die konstruktiven Details. Die Charakteristika der Baustoffe werden dabei in ihrem besonderen Anwendungspotenzial und ihren spezifischen Bedingungen sichtbar. Ergänzend behandeln aktuelle Projekte Themen wie installierte und begrünte Fassaden sowie Strategien zur energetischen Sanierung.

Volker Kleinekort,  
Astrid Schmeing  
**Die Siedlung in der Stadt**

Umformulierung eines  
ungeliebten Raummodells

Berlin, jovis Verlag, 2016.  
224 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-  
Weiss. CHF 49.90.  
ISBN 978-3-86859-395-2

Der Siedlungsbau der Nachkriegsmoderne hat keinen guten Ruf, folgen die Zeilenbauten doch der Idee einer aufgelockerten Stadt und nicht dem heute geltenden urbanen Leitbild von Dichte, Durchmischung und Vielfalt. Aus ihrer negativen Wahrnehmung heraus werden sie vielerorts entweder überformt oder zumeist nur nach energetischen Aspekten verändert. Beides wird den Nachkriegssiedlungen in keiner Weise gerecht.



Die Publikation stellt die Frage nach dem Wohnen in Siedlungen der Nachkriegszeit neu und will deren urbane Potenziale ins Blickfeld rücken. Anhand detaillierter Analysen werden integrierte Entwicklungsmöglichkeiten und Umbaustrategien definiert. Diese begreifen die Siedlungen als urbanes Element von Stadt und tragen dadurch auch zu einem erweiterten Verständnis von städtischem Raum bei.

Irene Knava,  
Thomas Heskia  
**Iso For Culture**  
Qualitätsmanagement  
als Führungsinstrument  
– Standards in Kulturbetrieben  
praktisch umsetzen –  
Audience III

Wien, Facultas Verlag,  
2016. 461 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 62.90.  
ISBN 978-3-7089-1466-4

Iso For Culture ist das neue Führungsinstrument für Kulturbetriebe. Auf Initiative der Autoren wurde es in einem einjährigen Co-Creation-Prozess von 60 Führungskräften deutscher und österreichischer Kulturbetriebe am Austrian Standards Institute entwickelt. Die Publikation geht detailliert auf die kritische Interaktion künstlerischer und wissenschaftlicher Prozesse mit organisatorisch-kaufmännischen Vorgängen ein.



Sarah Kunnig, Marit Rosol,  
Andreas Exner (Hrsg.)  
**Umkämpftes Grün**  
Zwischen neoliberaler  
Stadtentwicklung und  
Stadtgestaltung von unten  
Bielefeld, transcript Verlag,  
2017. 268 Seiten.  
CHF 35.90.  
ISBN 978-3-8376-3589-8

Urbane Gärten sind aus vielen Städten nicht mehr wegzudenken. Gemeinschaftlicher Gemüseanbau wird dabei oft als rebellischer Akt der Stadtgestaltung von unten verstanden. Gleichzeitig taucht «urban gardening» immer häufiger in Stadtentwicklungsplänen und Werbebrochüren auf.



Die Beiträge des Bandes liefern eine kritische Analyse grüner urbaner Aktivitäten und ihrer umkämpften und widersprüchlichen Rolle in aktuellen Prozessen der Liberalisierung des Städtischen.

# publications

## Monographien

Fabian Küng,  
Jakob Obrecht,  
Waltraud Hörsch  
**Die Burg Kastelen  
bei Alberswil**  
Prähistorische Siedlung,  
Adelsburg und patrizischer  
Landsitz im Luzerner  
Wiggertal

Schweizer Beiträge zur  
Kulturgeschichte und Ar-  
chäologie des Mittelalters  
43. Basel, Schweizerischer  
Burgenverein, 2017. 412  
Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 68.–,  
ISBN 9-78-3-998182-27-6

Die Ruine Kastelen, west-  
lich von Alberswil zwischen  
Sursee und Willisau gelege-  
nen, ist die bedeutendste  
Burgruine des Kantons  
Luzern. Innerhalb einer  
ausgedehnten Burgstelle  
erheben sich hier die Reste  
eines Wohnturms, daneben  
befindet sich ein Sodbrun-  
nen. Weiteres Mauerwerk  
über der Erdoberfläche ist  
nicht erhalten.

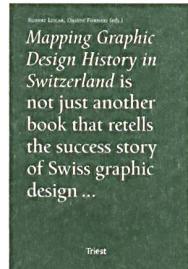


Der Wohnturm wurde 1996  
vom Verein Burgruine  
Kastelen erworben und  
durch eine fachgerechte  
Restaurierung gerettet. Die  
Arbeiten dauerten von 1998  
bis 2001, bis 2009 wurden  
verschiedene Folgeprojekte  
realisiert. Anlässlich dieser  
Massnahmen entstand eine  
umfangreiche Dokumen-  
tation.

Robert Lzicar,  
Davide Fornari (Hrsg.)  
**Mapping Graphic Design  
History in Switzerland**

Zürich, Triest Verlag, 2016.  
In Englisch. 328 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 39.–.  
ISBN 978-3-03863-019-7

Die Publikation veröf-  
fentlicht erstmals elf  
ausgewählte Texte von  
Autoren aus den deutsch-,  
französisch- und italien-  
ischsprachigen Gebieten  
der Schweiz zu Produktion,  
Vermittlung und Konsum  
visuell gestalteter Artefakte  
und Prozesse sowie den  
daraus hervorgegangenen  
Diskursen.



Das Buch diskutiert ange-  
wandte theoretische und  
methodische Ansätze für  
die historische Forschung  
im Bereich Grafikdesign,  
unterstützt die Entwicklung  
von Grafikdesigngeschichte  
als Forschungsfeld in der  
Schweiz und macht diesen  
Diskurs für Forscherin-  
nen und Grafikdesigner  
zugänglich.

die nomadisierenden  
veranstalter (Hrsg.)  
**Der Reiz des  
Nebensächlichen**  
Sieben Spaziergänge  
durch Basel

Zürich, Park Books, 2017.  
2. Auflage. 128 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 20.–.  
ISBN 978-3-03860-040-4

Dies ist ein Stadtführer der  
besonderen Art. Auch er  
führt wichtige Plätze und  
historische Gebäude auf,  
selbst historische Fakten  
und Anekdoten fehlen nicht.  
Doch zeigt er eine neue  
Perspektive, indem er das  
Namenlose, die Alltäglich-  
keiten und Beiläufigkeiten  
in den Blick rückt und so die  
Spaziergangswissenschaft  
von Lucius Burckhardt  
konkretisiert.



Das Buch präsentiert  
Aspekte, die so alltäglich  
geworden sind, dass wir  
ihnen keine Beachtung  
mehr schenken, die aber  
trotz ihrer Marginalität  
einen besonderen Charme  
verströmen: Wasserrohr,  
das Sonnenspiel auf  
Hauswänden, Radabweiser,  
Kanaldeckel und ähnliche  
Details im Stadtbild. Es  
richtet sich an Touristen  
und Gäste ebenso wie an  
die ständigen Bewohner  
der Stadt, die Basel neu  
entdecken wollen.

Dieter Martin und  
Michael Krautzberger  
**Handbuch  
Denkmalschutz und  
Denkmalpflege**

München, C.H. Beck Verlag,  
2017. 4., überarb. und  
erw. Auflage 2017.  
869 Seiten. CHF 149.–.  
ISBN 978-3-406-69856-9

Das Handbuch behandelt  
alle relevanten denkmal-  
schutzrechtlichen und  
denkmalpflegerischen  
Aufgabenfelder umfassend  
und übersichtlich. Ver-  
zeichnisse mit gesetzlichen  
Grundlagen, Beispielen aus  
der Denkmalpraxis, wichti-  
gen Links und vielem mehr  
erhöhen den praktischen  
Nutzen des Werkes.



Die 4. Auflage erscheint  
grundlegend aktualisiert  
und neu konzipiert. Dabei  
stehen die rechtlichen Auf-  
gaben und Problemstellun-  
gen des Denkmalschutzes  
im Vordergrund, ohne die  
für die Praxis der Denkmal-  
pflege wichtigen fachlichen  
Fragen wie beispielswei-  
se Konservierung und  
Restaurierung, Denkmal-  
erfassung und -vermittlung  
zu vernachlässigen.

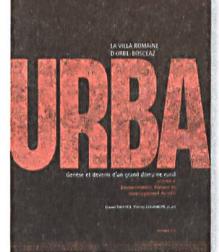
Daniel Paunier et al.  
**URBA I**

La villa romaine d'Orbe-  
Boscéaz. Genèse et devenir  
d'un grand domaine rural

Cahiers d'archéologie ro-  
mande 161-162. Lausanne,  
Cahiers d'archéologie  
romande, 2016. 2 volumes:  
1 Environnement, histoire  
et développement du bâti;  
2 Éléments et ornements  
architecturaux, mobiliers,  
synthèses. 399, 607 pages,  
illustrations en couleur et  
noir-et-blanc. CHF 59.–.  
ISBN 978-2-83210-763-8

Auréolées de mythes, de  
symboles et de légendes,  
les montagnes ont été de  
tous temps le lieu de hauts  
faits spirituels ou religieux.  
Elles sont récemment deve-  
nues le terrain d'expression  
de nombreux sportifs.

Quelles que soient les  
croyances, les montagnes  
favorisent un élan physique  
et mental vers «l'en haut».  
De par le puissant héritage  
culturel dont ils jouissent,  
cet élan est particuliè-  
rement perceptible auprès  
des hospices du Grand-  
Saint-Bernard et du  
Simplon.



Les chanoines de la congré-  
gation du Saint-Bernard les  
animent à longueur d'année  
selon des préceptes  
fondés sur une tradition  
certes millénaire, mais  
sans cesse mise au goût du  
jour. Leur art de l'accueil  
et de l'écoute fait recette  
tant dans un tourisme à la  
recherche de sens que dans  
un monde religieux soumis  
à de profonds bouleverse-  
ments.

Elle permet non seule-  
ment de comprendre  
l'environnement, les  
occupations successives et  
l'évolution architecturale du  
site, mais aussi, en esquis-  
sant la vie quotidienne des  
habitants, de proposer une  
histoire de l'établissement  
aussi large et complète que  
possible.

Andreas Pronay  
**Die lateinischen  
 Grabinschriften in den  
 Kreuzgängen des Basler  
 Münsters**

*Basel, Schwabe Verlag,  
 2016. 114 Seiten mit zahl-  
 reichen Abbildungen  
 in Farbe und Schwarz-  
 Weiss. CHF 58.–.  
 ISBN 978-3-7965-3558-1*

Abgesehen von einzelnen Ausnahmen sind die rund 120 lateinischen Grabinschriften in den Kreuzgängen des Basler Münsters bislang nicht übersetzt worden und bleiben daher vielen, die vor ihnen verweilen und sie mit Neugier betrachten, auch aufgrund zahlreicher Abkürzungen unverständlich.



Es ist das Ziel der Publikation, diese Inschriften zugänglich zu machen. Das bedeutet in erster Linie, den Sinn ihres Wortlautes durch Auflösung der vielen Abkürzungen und durch die Übersetzung zu erschliessen. Dank der Fotografien der Grabinschriften wird ihre Ausschmückung sichtbar. Auf eine kurze biografische Notiz zum Verstorbenen folgen Erläuterungen zu den sozialen und geschichtlichen Hintergründen der Grabinschrift.

Anna Roos  
**Bauen mit Feingefühl**  
 Zeitgenössische Baukultur  
 in der Schweiz

*Basel, Birkhäuser Verlag,  
 2016. 244 Seiten mit zahl-  
 reichen Abbildungen in  
 Farbe und Schwarz-Weiss.  
 CHF 84.90.  
 ISBN 978-3-7255-7075-1*

Nicht nur Peter Zumthor und Herzog & de Meuron, auch andere Schweizer Architekten prägen die zeitgenössische Architekturszene. Das Buch dokumentiert 25 Gebäude in der Schweiz von 15 einflussreichen Schweizer Architekten: vom dichten urbanen Raum bis ins alpine Umfeld, Ingenieurs- und Handwerkskunst mit traditionellen Materialien und moderner Bautechnik. Vier Autoren analysieren die Vielfalt und Qualität der Schweizer Baukultur.



Marion Sauter  
**Saumpfad – Lini –  
 Speedway**

*Emmenbrücke, Edition Typo-  
 undso, 2016. 216 Seiten mit  
 zahlreichen Abbildungen in  
 Schwarz-Weiss. CHF 69.–.  
 ISBN 978-3-9523698-6-9*

Das Buch dokumentiert die Etappen der Erschliessung des Klausenpasses vom Mittelalter bis heute und widmet sich dabei auch einigen in Vergessenheit geratenen Bauphasen wie der Schächentalstrasse, einem Trambahnprojekt oder der im Zweiten Weltkrieg ergänzten Militärstrasse.

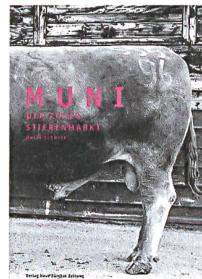


Die Klausen-Dokumentation ist reich bebildert. Gegenüberstellungen historischer und aktueller Fotografien zeichnen die Verkehrsge- schichte nach. Für dieses narrative Bildkonzept wurde der Fotograf F. X. Brun 2014 mit einem Projektbeitrag der Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth ausgezeichnet.

Heiri Scherer et al.  
**Muni**  
 Der Zuger Stierenmarkt

*Zürich, NZZ Libro, 2016.  
 220 Seiten mit zahlreichen  
 Abbildungen in Farbe und  
 Schwarz-Weiss. CHF 48.–.  
 ISBN 978-3-03810-203-8*

Seit über 100 Jahren ist der Zuger Stierenmarkt für Bauern und Viehhändler aus der Schweiz und dem Ausland einer der wichtigsten Termine im Jahreskalender. In Text und Bild ist eine Hommage an das Nutztier Stier entstanden.



Im monitären Zug findet der Zuchstiermarkt immer noch nach denselben archaischen Regeln statt. Auf einem zentralen Platz mitten in der Stadt, umgeben von Wohnsiedlungen, Eisstadion und Hochhäusern, wird begutachtet, gefeilscht und gefeiert. Die Autoren dokumentieren die Geschichte des Stierenmarkts in allen Facetten mit Bildern und Texten. Auf diese Weise rückt das wichtigste Symbol der Schweizer Landwirtschaft in den Blickpunkt: das Braunvieh.

Bettina Schlörhauser et al.  
 (Hrsg.)

**Architektur wird Region  
 / Dall'architettura alla  
 regione / Architecture  
 becomes Region**

*Die Regionalisierung von  
 Architektur in Südtirol von  
 circa 1880 bis in die Zwi-  
 schenkriegszeit/La regionali-  
 zazione dell'architettura in  
 Alto Adige dal 1880 circa  
 fino al periodo tra le due  
 guerre mondiali/The regio-  
 nalization of architecture in  
 South Tyrol*

Seit über 100 Jahren ist der Zuger Stierenmarkt für Bauern und Viehhändler aus der Schweiz und dem Ausland einer der wichtigsten Termine im Jahreskalender. In Text und Bild ist eine Hommage an das Nutztier Stier entstanden.

*Basel, Birkhäuser Verlag,  
 2017. 244 Seiten mit  
 zahlreichen Abbildungen in  
 Schwarz-Weiss. CHF 39.80.  
 ISBN 978-3-0356-1389-6*

In Südtirol wird im 19. Jahrhundert die Regionalisierung der Architektur populär. Ähnlich dem «Châlet» in den Schweizer Bergen, wird das Tirolerhaus Sinnbild für den alpinen Lebensraum, für die Landschaft und ihre Traditionen. Repräsentative Landhäuser, dem Landschaftsbild angepasst, entstehen. Importierte Architektur-Module, ähnlich dem Baukastensystem des Tirolerhauses, kommen dabei zum Einsatz.



Das Buch zeigt die historische Entwicklung der Bauformen und ihre Vermarktung als regionale Architektur bis hin zu ihrer Entwicklung im 20. Jahrhundert auf. Es ist die erste, wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung des Themas.

Esther Schlumpf  
**Quartiere zwischen  
 Objektivität und  
 Subjektivität**

*Quartiere und Stadtent-  
 wicklung im Spannungsfeld  
 sozialräumlicher, wahr-  
 nehmungsräumlicher und  
 planerischer Prozesse – das  
 Beispiel der Stadt Basel*

*Basler Beiträge zur Geo-  
 graphie 53. Basel, Schwabe  
 Verlag, 2016. 420 Seiten  
 mit Abbildungen in Farbe  
 und Schwarz-Weiss.  
 CHF 35.–.  
 ISBN 978-3-7965-3617-5*

Quartiere und Quartiersgrenzen im Spannungsfeld veränderter sozialräumlicher Bezüge und sozialplanerischer Handlungsansätze bilden den Inhalt dieser Arbeit. Am Beispiel der Stadt Basel wurde der Frage nachgegangen, wie Quartiere als Sozialräume mit spezifischen Identitäten als Ressource für die Stadtplanung und -entwicklung gestärkt und in Wert gesetzt werden können.



Insgesamt wird aufgezeigt, dass identitätsorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung grosses Potenzial aufweist, wenn Quartiere nicht als statistische Einheiten, sondern als wahrgenommene und gelebte Orte verstanden und erlebbar gemacht werden.

# publications

## Periodica

### AKMB-News

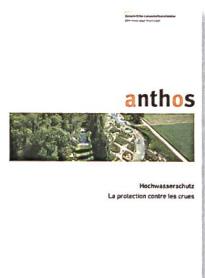
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunsts- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 23 (2017), Heft 2. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Open Access – Stand der Entwicklung und disziplinäre Besonderheiten; Werke der bildenden Kunst und Architektur in RDA – eine Annäherung; Metadaten-Management in Filmmaterialien – EN 15744 und EN 15907, europäische Standards zur Identifikation von Filmwerken; GND-Webformular: eine neue Schnittstelle für die Gemeinsame Normdatei; Kultur. Landschaft. Digital. – Das Informationsportal zum Landschaftlichen Kulturerbe und zur Historischen Kulturlandschaft.

### anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 4/17. bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Hochwasserschutz – La protection contre les crues: Aqua Viva fordert sinnvolle und ökologische Hochwasserschutz; Hochwasser als Chance für die Landschaft; Mehr Raum für die Emme; Arbeitshilfe für Gewässer- raumfestlegung; Mehrwert für Bern; Hochwasserschutz gratis dazu; Rhesi: Rhein – Erholung – Sicherheit.

### Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 87, Oktober 2017. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 69. Westfälischer Archivtag in Hamm: «Durch das schöne Westfalen» - Stadt- und Landschaftsfilme der 1910er- bis 1970er-Jahre als kulturhistorische Quellen; Bilder und Töne bewahren – ein Positionspapier zur Bestandserhaltung; Die Chancen audiovisueller Archivquellen in Schule und

Medienbildung; Archivierung und Nutzbarmachung von Film und Ton. Das Kooperationsmodell des LWL-Medienzentrums für Westfalen in Münster.

### as.

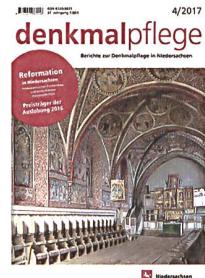
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 40.2017.4. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Die Unesco-Konvention zum Schutz des Kulturerbes unter Wasser; Les palafittes au Patrimoine mondial de l'Unesco: Éléments pour un bilan d'étape; Den Wald durchschaut: Lidar-Archäologie im Kanton Zürich; «Ginger City» – Eine Wüstung am ehemaligen Surenenpassweg.

### Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

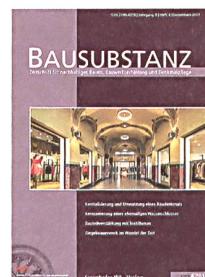
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2017, 37. Jahrgang, Dezember 2017. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Protestantischer Kirchenbau in Niedersachsen; Hausinschriften und Reformation; Die Reformation im Spiegel der Archive der Lüneburger Klöster; Lutherdenkmäler in Niedersachsen; Zwischen Reformation und Transformation; Welterbe St. Michaelis in Hildesheim; Denkmalschutz als bildungs-gängeübergreifendes Nachhaltigkeitsprojekt.

### Bausubstanz

Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege. Jährang 8, Heft 4 (Dezember) 2017. www.bausubstanz.de ISSN 2190-4278



Aus dem Inhalt: Pressehaus Wiesbaden: Revitalisierung und Umnutzung eines Bauendenkmals; Vom alten Amt zum modernen Mischkomplex; Ein Schloss erwacht: Kernsanierung eines ehemaligen Wasserschlusses aus dem 13. Jahrhundert; Ziegelmauerwerk im

Wandel der Zeit; Bauhaus Dessau – Ikone der modernen Architektur: Einzigartig bis zu den Fussböden.

### COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/17 – 6/17. henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: 5/17:

Thema Mobilität / Mobilité / Mobilità – quo vadis?:

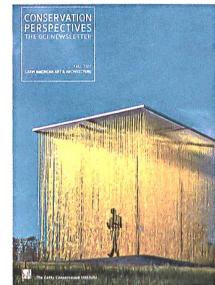
Das Verkehrsverhalten der Schweizer Bevölkerung: Wahrnehmung versus Empirie; Zu Hause im goldenen Zeitalter der Mobilität?

– Hintergründe, Ausprägungen und Folgen neuer mobiler Lebensformen; Zukunftsfähige Mobilität als Schlüssel zur Siedlungsentwicklung nach innen.

6/17: Thema Freiräume unter Druck / Espaces (ou) verdi / Spazi liberi a rischio: Die gerechte Bereitstellung grüner Freiräume; Freiflächen und Grünvolumen im Spannungsfeld der baulichen Verdichtung; Natur im Siedlungsraum – Anspruch und Wirklichkeit; La cité végétale de Luc Schuiten.

### Conservation Perspectives

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 32, Number 2, Fall 2017. www.getty.edu



Content: The Conservation of Modern and Contemporary Art in Latin America; In Defense of Decorative Finishes; Conservation of Modern Architecture in Brazil; Concrete Art in Argentina and Brazil; Networks, Resources, and Conservation.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

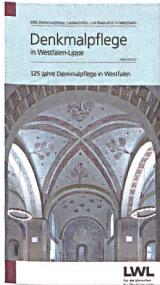
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2017, 46. Jahrgang. www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: «Nur wer erkennt – den Geist der Alten – kann auch das Neue recht erhalten»; Kirche stellt sich quer; Sakrallandschaften im Wandel; Überlegungen zum Zusammenhang von Nachgeburtstöpfen und Reformation; «Macht und Pracht» sowie

500 Jahre Reformation;  
Beton und seine wachsende  
Rolle in der Denkmalpflege.

**Denkmalpflege in Westfalen-Lippe**  
Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.  
23. Jahrgang, Heft 2017/2.  
[dlbw@lwl.org](http://dlbw@lwl.org);  
[www.lwl-dlbw.de](http://www.lwl-dlbw.de)  
ISSN 0947-8299



Aus dem Inhalt: 125 Jahre Denkmalpflege in Westfalen; Von der Institutionalisierung der staatlichen Denkmalpflege in Preussens Westen im 19. Jahrhundert; Inventarisierung und Bauforschung in Westfalen-Lippe – Ein Überblick über die letzten Jahrzehnte; Praktische Denkmalpflege: Vielfalt der Aufgaben – in der Zusammenarbeit Lösungen finden; 25 Jahre «Historische Kulturlandschaft» in der nordrhein-westfälischen Denkmalpflege.

**Denkmalpflege Informationen**  
Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 167, 2017. [pressestelle@blfd.bayern.de](mailto:pressestelle@blfd.bayern.de), [www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de)  
ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: David gegen Goliath oder: Hat die Denkmalpflege in München noch eine Chance?; Das Epitaph Johann Friedrich des Mittleren von Sachsen in der Coburger Morizkirche; Bauunterhalt im 18. Jahrhundert: Historische Reparatur- und Sicherungsmaßnahmen an den Dachwerken des Hohen Domes zu Augsburg; Was war vor der Wallfahrt? Zur Archäologie in und an Wallfahrtskirchen anhand von Beispielen aus Nordbayern.

**Denkmalpflege & Kulturgeschichte**  
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2017. [duk@denkmalpflege-hessen.de](mailto:duk@denkmalpflege-hessen.de), [www.denkmalpflege-hessen.de](http://www.denkmalpflege-hessen.de)  
ISSN 1436-168X

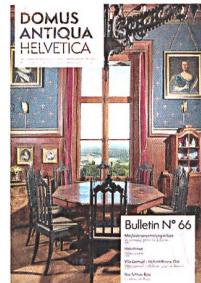


Aus dem Inhalt: Zur Geschichte der Neuen Künstlerkolonie auf der Darmstädter Rosenhöhe; Geköpft! Gerädert! Gehängt?; Das Portal der neu

gewählten Könige und Kaiser; Aufbruch in eine neue Zeit?; Die Restaurierung der Wasserorgel des Bergparks Wilhelmshöhe.

## DOMUS ANTIQUA HELVETICA

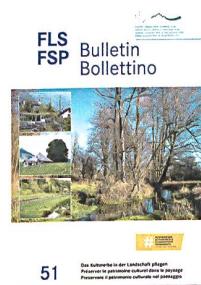
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 66, 11/2017. [sekretariat@domusantiqua.ch](mailto:sekretariat@domusantiqua.ch), [www.domusantiqua.ch](http://www.domusantiqua.ch)



Aus dem Inhalt: Historismus; Pantheon der Basler Geschichte; Das Schloss Bipp; Schweizer Geschichte im See versenkt; Villa Gertrud – Idyll mit Riviera-Flair; Dully, das «bipolare» Schloss; Kuriositäten: Triumph der Elektrizität.

## FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 51, 2017. [info@fls-fsp.ch](mailto:info@fls-fsp.ch), [www.flsp-fond.ch](http://www.flsp-fond.ch)



51

Aus dem Inhalt: Paradigmenwechsel in der Raumplanung – Herausforderung qualitätsvolle Innenentwicklung: Innenentwicklung wird zur kooperativen Zukunftsgestaltung; Die kantonalen Richtpläne stellen die Weichen neu – eine Zwischenbilanz aus Bundessicht; «Wir Kantone brauchen eine massgeschneiderte Raumentwicklung»; Dichte Siedlungsentwicklung braucht ein sensibles Vorgehen.

Aus dem Inhalt: Das Kulturerbe in der Landschaft pflegen – Preservare il patrimonio culturale nel paesaggio – Préserver le patrimoine culturel dans le paysage: Un insediamento dal ricco valore culturale – Boschetto TI; Témoins tavillonnés de l'économie alpestre – Gruyères FR; Kulturerbe-Perlen im Smaragdgebiet – Oberaargau BE.

## Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2017. [redaktion@heimatschutz.ch](mailto:redaktion@heimatschutz.ch), [www.heimatschutz.ch](http://www.heimatschutz.ch)  
ISSN 0017-9817

4/2017

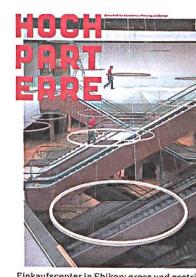
## HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE



Aus dem Inhalt: Lebendige Traditionen/ Traditions vivantes: Kultur teilen; «Lebendige Traditionen vermitteln Identität und Kontinuität»; Wenn immaterielles Kulturerbe sichtbar wird; Digitales Archivgut als immaterielles Kulturgut.

## Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 11/17 – 12/17, 30. Jahrgang. [verlag.hochparterre.ch](http://verlag.hochparterre.ch), [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)  
ISSN 1422-8742



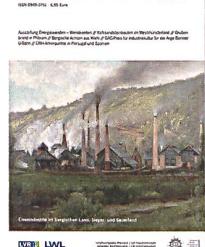
Aus dem Inhalt: 11/17: Das Totenglöcklein läutet; «Ich handle mit kleinen Kunstwerken»; Einkaufen im Nirgendwo; Saubere Arbeit; Chicago in der Ostschweiz; Kriterium Schönheit; Brutal optimistisch. **Themenheft:** «Constructive Alps».

**12/17: Die Besten 2017:**  
Architektur: Wohnhaus Greency B3 Süd, Zürich; Design: Unterrichtsmodul «Hic et nunc»; Landschaftsarchitektur: Schüssinsel, Biel. **Themenhefte:** Flâneur d'Or 2017; Regensdorf plant seine neue Mitte.

## Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.17, 23. Jahrgang. [info@sgti.ch](mailto:info@sgti.ch), [www.sgti.ch](http://www.sgti.ch). Oder: [www.industrie-kultur.de](http://www.industrie-kultur.de)  
ISSN 0949-3751

## Industriekultur 4.17



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Eisenindustrie im Bergischen Land, Sieger- und Sauerland: Lebendige Bergbauschicht – Schaubergwerke und Ausstellungen; Das Felsenmeer bei Hemer – ein einzigartiger Ort der Bergbaugeschichte; Vom Erz zum Eisen – die Luisenhütte Wocklum; Schmieden am authentischen Ort – der Krenzer Hammer im Ennetetal; Ein «Fabrikendorf» – die Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf.

## Inforum / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. November 4/2017. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für

# publications

## Periodica

Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung.  
info@vlp-aspan.ch,  
[www.vlp-aspan.ch](http://www.vlp-aspan.ch)

**INFORAUM**



Aus dem Inhalt: **INFORAUM:** Baulandhortung; Mehrwertausgleich; Sie fragen – wir antworten; Stadtanalyse; Kongressrückblick; Ummutzung; Zum Beispiel: Quartier Rötilon, Lausanne. **R&U:** Gewässerraum festlegen; Worauf die Kantone in Recht und Praxis achten müssen.

**k + a**  
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 4/2017. gsk@gsk.ch, [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)

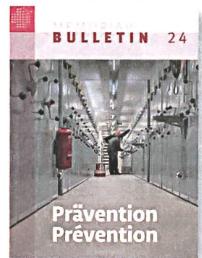


Aus dem Inhalt: Museen – Musées – Musei: Vom Nutzen und Zweck der Museen; Platz schaffen – Öffentlichkeit gewinnen; «Ein Museum muss offen sein»; Musée, maison, monument: l'actualité intempestive

des musées d'artistes et de collectionneurs; Il nuovo MASI Museo d'arte della Svizzera italiana al centro LAC Lugano Arte e Cultura; Valorisation de la cage d'escalier au Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel.

**MEMORIAV BULLETIN**

Nr. 24, 10/2017.  
info@memoriav.ch,  
[www.memoriav.ch](http://www.memoriav.ch)



Aus dem Inhalt: Prävention – Prévention: Prävention sollte auf Augenhöhe stattfinden; Privates Radio und Fernsehen als Kulturgut erhalten und nutzen; Projekt Sendearchiv Radio Stadtfilter; La prévention, une exigence incontournable de la préservation; Double enjeu; «Wir warten nicht einfach zu, sondern wir nehmen Einfluss»; Entsorgen oder auslagern? Originale im Zeitalter der Digitalisierung.

**Minaria Helvetica**

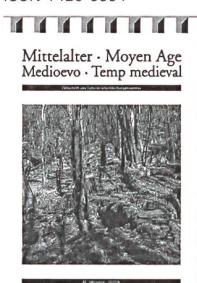
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung.  
38/2017. [www.sghb.ch](http://www.sghb.ch)  
ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Das Bergwerk im Kräbstel: Geographische Lage des Bergwerks von Buchs; Entstehung der Quarzsande von Buchs; Bergbau und Jahrmarkttimmung; Jugenderinnerungen; Eine neue Ära beginnt...; Die Schipkapass-Bahn; Glashütte Bülach; Quarzsand für die Giesserei.

**Mittelalter / Moyen Age**  
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 22. Jahrgang – 2017/4.

[www.burgenverein.ch](http://www.burgenverein.ch)  
ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Scandürasc'a (Lavertezzo TI) – Un enigma ancora irrisolto; Die Küche(n) und der Backofen der Burggruine Schlüssel bei Klingenstein D aus dem 11. Jahrhundert – zum achtzigsten Geburtstag von Werner Meyer; Drei Interviews mit Mitgliedern oder Freunden des Schweizerischen Burgenvereins (Teil 2).

**Museum heute**

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 52, Dezember 2017. landesstelle@blfd.bayern.de, [www.museen-in-bayern.de](http://www.museen-in-bayern.de) ISSN 0944-8497

**museum heute** 52



Aus dem Inhalt: Die «Kunst der Fuge»: Erweiterungsbau für das Deutsche Medizinhistorische Museum Ingolstadt; «Eine Sammlung, die Neid erwecken kann...»: 150 Jahre Museum in Nördlingen; Wild-, Wald- und Wasserwelten: Die beiden neuen naturwissenschaftlichen Abteilungen im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum München; «Die Welt ist mir nichts mehr als Stoff der Poesie!»: Das Friedrich.Rückert.Poetikum in Oberlauringen.

**museums.brief**

Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2017.  
[museumsbrief@landesstelle.de](mailto:museumsbrief@landesstelle.de), [www.landesstelle.de](http://www.landesstelle.de)  
ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: Anders. Anders? Integration und Ausgrenzung auf dem Land; Meterokratermuseum, Steinheim am Albuch;

Museum im Ritterhaus, Offenburg; Federseemuseum, Bad Buchau; Feuerwehrmuseum, Creglingen-Waldmannshofen; Schwäbisches Schnapsmuseum, Bönighausen; Holzschnittmuseum Klaus Herzer, Mössingen-Öschingen.

**Patrimoine & architecture**

Cahier n° 23, Septembre 2017. Une publication de l'Office du patrimoine et des sites, Département de l'aménagement, du logement et de l'énergie, Genève.  
[www.ge.ch/patrimoine](http://www.ge.ch/patrimoine)  
ISSN 1420-7095



Contenu: Philanthropie et patrimoine bâti: Philanthropie immobilière à Genève, XV<sup>e</sup>–XXI<sup>e</sup> siècles; Genève reconnaissante: dons et contreparties au siècle de la philanthropie; La renaissance du cinéma Bio à Carouge; La Fondation

Christoph Merian et son engagement dans le domaine du patrimoine bâti; Mécénat et partenariat. Comment le désir privé rencontre l'intérêt public et vice-versa.

**Restauro**

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 8/2017 – 1/2018. [restauro@restauro.de](http://restauro.restauro.de), [www.restauro.de](http://www.restauro.de) ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: 8/2017: Titelthema Metall: Erste Nachweise des Dezimalsystems?; Synthese von Kopf- und Handarbeit; Bronzen in Silikon und Gips; Thema Glas: Forschungsprojekt zum Schutz bedeutender Gläser; Thema Sammlung Gurlitt: «Beschriftungen oder Stempel wurden wohl abgeschabt». 1/2018: Titelthema Technik und Ausstattung: Seide an der Wand; Vom Bretterhaufen zum Besuchermagazin; Kulturgut auf dem Trampolin; Thema Meister von Messkirch: Katholische Pracht in der Reformationszeit; Thema Holz: Aus Frankfurt kam die Revolution in die Küche.

## Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 24 (2017), No. 4 / N.F. 96. contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



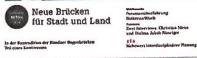
Aus dem Inhalt: Dossier: Auswirkungen der Digitalisierung: Wirtschaft 4.0 zwischen Hoffnung und Sorge; Numérisation – un défi pour la société; Digital Humanities – eine Revolution für die Geisteswissenschaften; Schöne neue Arbeitswelt – wie ist der Stand und worauf ist zu achten?; Arbeiten in einer digitalisierten Welt – die Sicht der Arbeitgeber; Offener Umgang mit dem digitalen Wandel.



Aus dem Inhalt: Das Bild des Wissenschaftlers: Autorität, Profession und Gender in einem Fotoalbum für Karl Weinstra (1885); Als Werner Rohde an der Decke «klebte»: Vergleichende Betrachtungen zu Beschnitt und Montage zweier Abzüge in den Alben von Gerda Leo und Werner Rohde; Die Kuh vom Eis holen: Über die Bearbeitung von eingefrorenen, stark beschädigten fotografischen Materialien in Historischen Archiv der Stadt Köln.

## SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2017. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



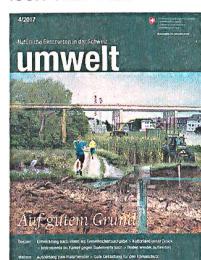
Aus dem Inhalt: Nr. 42–43: Neue Brücken für Stadt und Land: In der Bautradition der Bündner Bogenbrücken; Teil eines Kontinuums. Beilage: Sonderheft Das neue Büro. Nr. 44: Der Koloss von Kopenhagen; Ernster Spass; Integral und

## überdimensional. Nr. 45:

Ferienarchitektur an der Côte d'Azur: Moderne Athéna; Unbedacht verwandelt; Verlorenes Paradies. Nr. 46–47: Photovoltaik I – die Architektur: Es muss nicht immer hässlich sein; Seismograf des Himmels. Beilage: Sonderheft Stadt aus Holz. Nr. 48: Photovoltaik II – die Komposition: Wer hat Angst vor Solarfassaden?; Architektur auf dem Weg zur Sonne; Es blinkt in alle vier Himmelsrichtungen. Nr. 49–50: Schlotterbeck-Areal, Zürich: Verdichtete Romantik; Virtuos erhöht. Nr. 51–52: Gebäudetechnik-Kongress: Können Planer alles?: «Ein Meister darf Normen brechen»; Störfaktor Mensch.

## UMWELT

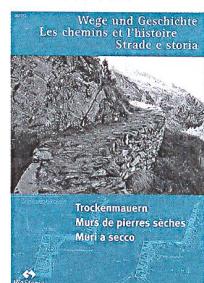
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 4/2017. umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Auf gutem Grund: Boden erfüllt viele Funktionen; «Ausserhalb der Bauzone bauen, muss mehr kosten»; Mit Füssen getretener Schatz; Bodenqualität muss punkten; Bauernland soll Bauernland bleiben; Die Stadt von morgen: dicht, grün und einladend; Klimawandel im Bild; Die Ofenbetreiber sind gefordert; Mehrheitlich auf Kurs im Wald.

## Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsge- schichte. 2017/2, Dezember 2017. www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Trockenmauern – Murs de pierres sèches – Muri a secco: Trockenmauern als wichtige Elemente der Kulturlandschaften der Alpen; Die verschiedenen Typen von Trockenmauern; In Val Calanca (GR) sulle trace dell'antica mulattiera di valle; Restaurierung de la route des diligences Vernayaz-Salvan; Die Trockenmauerlandschaft in der Piottino-Schlucht; Gotthard-Wanderung entlang von Trockenmauern.

ie; Hoffnung aus Trümmern; Tür an Tür mit dem Tier; Bettische, Bedienorschrift; Verborgene Vielfalt; Havariertes Segler. 12/2017:

Flora Ruchat-Roncati – Architektur im Netzwerk; Konzept Convivium; Leben, Lernen und Lehren; Werkdaten; Denken als Alltagsübung; Strasse ordnet den Raum; Introvertiertes Gebäude.

## ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunsts geschichte. Band 74, 2016, Heft 3/4. Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Histoire architecturale du château d'Hauteville; Permanences et mutations dans les décors: le mobilier du château d'Hauteville, 1760–2015; Les portraits du château d'Hauteville; Le théâtre de société au château d'Hauteville: étude d'un corpus exceptionnel (XVIII<sup>e</sup>–XX<sup>e</sup> siècles); Inventaire des objets provenant du château d'Hauteville se trouvant dans les collections publiques de Suisse.

## werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 11/2017 – 12/2017. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 11/2017: Im Gebrauch – Wo Architektur beginnt: An der Schnittstel-

# publications

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

22/2017. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 140 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76 ISBN 978-3-9524182-5-3 ISSN 1422-5050

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

22/2017

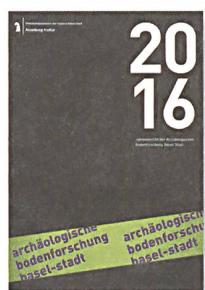


Aus dem Inhalt: Archäologie: Ein römisches Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Erschwil; Die Funde aus dem römischen Wohn- und Wirtschaftsgebäude von Erschwil; Zu den Tierknochen aus dem römischen Wohn- und Wirtschaftsgebäude von Erschwil; Neu-lesung einer Weihinschrift für die Göttin Epona aus dem römischen Solothurn; Herrscher, Händler und Krieger: Keltisches Geld im Kanton Solothurn; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht. Denkmalpflege: Umsichtig in Wert gesetzt: die ehemalige Arztvilla Baslerstrasse 5 in Balsthal; Denkmal- und Umweltschutz in der Arbeitersiedlung Elsässli in Derendingen; Die wechselvolle Geschichte der Pfarrkirche St. Martin in Laupersdorf; Ein Wohnstock der bürgerlichen Elite des

19. Jahrhunderts in Balm bei Messen; Historische Architekturpläne für das Krematorium in Solothurn; Von Gasthof Krone zum Hotel La Couronne in Solothurn; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

### Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2016. Basel, 2017. 144 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 40.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4051 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeologie.bs.ch ISBN 978-3-905098-64-8 ISSN 1424-4535



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016; Fundchronik: Ausgrabungen und Funde im Jahr 2016; Vom mittelalterlichen Kloster zum modernen Konzertgebäude; zur antiken Strasse auf dem Basler Münsterhügel; Neue Erkenntnisse zur spätlatène- und frühkaiserzeitlichen Strasse auf dem Basler Münsterhügel; Italienischer Wein und spätlatènezeitliche Strassen.

### Denkmalpflege in der Stadt Bern

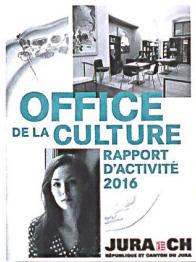
Vierjahresbericht 2013–2016. Herausgegeben von Jean-Daniel Gross. Zürich, Chronos, 2017. 370 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-0340-1403-8



Aus dem Inhalt: Einleitung; Berichte: Untere Altstadt; Obere Altstadt; Länggasse, Engehalbinsel; Holligen, Monbijou-Mattenhof, Marzili-Weissenbühl; Kirchenfeld-Brunnadern, Bern-Ost; Altenberg, Breitenrain-Wyler, Lorraine, Bümpliz, Bottigen-Riedbach, Bethlehem; Abbrüche.

### Jura – Office de la culture

Rapport d'activité 2016. 82 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.oc@jura.ch, www.jura.ch/occ ISBN 1424-1412



Contenu: Office de la culture; Affaires culturelles; Archives cantonales jurassiennes; Bibliothèque cantonale jurassienne; Musées dans le canton; Jurassica Museum; Monuments historiques; Archéologie cantonale; Paléontologie A16; L'Office de la culture dans les médias; Les publications 2016.

tektilin Helene Wolf, eine erfolgreiche Unternehmerin der Zwischenkriegszeit; Grün im Fluss. Urbane Landschaften in den Werken der Nachkriegszeit von Hammerbacher, Crowe und Parpaglioli; Bruch mit der Tradition. Verena Dubachs Werk im Kontext der Schweizer Landschaftsarchitektur des 20. Jahrhunderts; Die SAFFA 58: eine Ausstellung von und für Frauen. Realitäten, Prioritäten und Perspektiven der Schweizer Ausstellung für Frauenarbeit; ... wer ist nochmals diese Flora?.

### Topiaria helvetica 2018

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2018. Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2018. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 42.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). www.sggk.ch ISBN 978-3-7281-3879-8



Aus dem Inhalt: Floras Schwestern – Gärten und Frauen: Frauen in Marie Luise Gotheins (1863–1931) Geschichte der Gartenkunst; Die Wiener Gartenarchi-